

Ein wichtiger Punkt ist zum Beispiel, die in diesem Dokument gestellten Ziele in der ökonomischen Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik zu erreichen. Die Parteileitung bezog in die Kontrolle der wissenschaftlich-technischen Aufgaben die Neuererarbeit und den Rationalisierungsmittelbau mit ein, um alle Faktoren zu analysieren, die die ökonomische Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik beeinflussen.

### Maßstab sind die ZK-Beschlüsse

Einige Grundorganisationen des Kreises Annaberg haben, indem sie die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse verbesserten, zugleich Mängel in der Arbeit mit Parteiaufträgen überwunden. Diese Aufträge waren nicht selten zu allgemein angelegt. Nachteilig machte sich bemerkbar, daß Parteisekretäre und Gruppenorganisatoren wenig aussagefähige Unterlagen über erteilte Parteiaufträge besaßen. Es gab auch welche, die nicht kontrolliert und abgerechnet wurden oder mit deren Erfüllung gar nicht erst begonnen wurde. In diesen Grundorganisationen war es versäumt worden, mündlich erteilte Parteiaufträge in das Protokoll der Mitgliederversammlung aufzunehmen. Deshalb stand die Aufgabe, erst einmal alle Parteiaufträge zu erfassen und exakt zu terminieren. Damit wurden Voraussetzungen geschaffen, sie in die regelmäßige Kontrolle einzubeziehen und abzurechnen. Das veranlaßte diese Parteileitungen auch, gründlicher zu beraten, welcher Genosse welchen Auftrag erhalten soll. Nun werden gezielter Parteiaufträge erteilt, die den Kenntnissen, Erfahrungen und Möglichkeiten des Genossen entsprechen und entscheidende Aufgaben aus dem Kampfprogramm oder anderen Beschlüssen zum Inhalt haben. Dadurch konnte hier und da noch vorhandener Formalismus auf diesem Gebiet abgebaut werden. Es setzt sich im innerparteilichen Leben immer stärker durch, daß jeder Kommunist nicht irgendeinen, sondern seinen Parteiauftrag hat.

In die regelmäßige Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse werden im Kreis Annaberg viele gesellschaftliche Kräfte einbezogen. Neben den Leitungen der Grundorganisationen und APO sowie beauftragten Genossen sind daran auch Kontrollorgane der Massenorganisationen und der ABI beteiligt. Zum Beispiel untersuchten die FDJ-Kontrollposten den Stand der Aktion Materialökonomie und der Erfassung der Sekundärrohstoffe im Kreis.; Dadurch wurden bedeutende Reserven aufgedeckt und erschlossen. Die FDJ-Kreisorganisation Annaberg konnte 1982 ihre Vorhaben in der Materialökonomie überbieten.

Die Arbeiterkontrolleure der Gewerkschaft prüften die Einhaltung der qualitativen Kennziffern, die Auslastung der Maschinen und Anlagen und die Senkung der Ausfallzeiten. Die ABI konzentrierte sich



Als Parteigruppenorganisator und Mitglied der Parteileitung im VEB Elektroinstallation Annaberg diskutiert Genosse Gerhard Skrebba regelmäßig mit Werktätigen im Bereich der Montage aktuelle Tagesfragen. Unser Foto: Genosse Skrebba im Gespräch mit Sabine Schimschal, FDJ-Gruppenleiterin in der Jugendbrigade „Hans Beimler“

Foto: Axel Scheibe

auf Probleme der Senkung des Produktionsverbrauchs. Im engen Zusammenwirken mit den Leitungen der Partei und der Gewerkschaft spürten sie in ihrer Arbeit Material-, Rohstoff- und Energiereserven auf. Sie wurden 1982 als Fondsrückgabe im Umfang von 14,3 Millionen Mark wirksam.

Für die Erhöhung des Niveaus der Parteilarbeit in den Kombinat und Betrieben gibt es, wie Erich Honecker auf der Beratung des Sekretariats des ZK mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen unterstrich, nur einen Maßstab: die Beschlüsse des Zentralkomitees und die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes. Den Kampf um ihre Verwirklichung klug zu organisieren und durch die verschiedenen Formen der konstruktiven Kontrolle zu gewährleisten, daß die Beschlüsse der Partei nach besten Kräften erfüllt werden, dafür stehen die Mitglieder und Kandidaten in den Grundorganisationen des Kreises Annaberg ein.